

Antragsteller:

Estelle Morio: 2. Vorsitzende der Schachjugend Pfalz

André Bold: Jugendsprecher der Schachjugend Pfalz

Antrag auf Änderung der Spielordnung: (Einführung Inkrement auf der PJEM)Bisherige Fassung:

11.14

Die Bedenkzeit beträgt 2 Std. / 40 Züge / Rest 0.5 Std. Der Spielleiter kann aus organisatorischen oder turniertechnischen Gründen eine andere Regelung treffen.

Antrag:

Die Bedenkzeit beträgt **90 min / 40 Züge / Rest 30 min, ab dem ersten Zug 30 Sec Inkrement pro Zug (Fischer kurz)**. Der Spielleiter kann aus organisatorischen oder turniertechnischen Gründen eine andere Regelung treffen.

Begründung:

Die Änderung auf „Fischer kurz“ dauert nur in Ausnahmefällen länger als die bisherige Spieldauer (erst ab 61. Zug und voller Ausnutzung beider Bedenkzeiten). Die PJEM ist bisher eine der wenigen Turniere, bei der kein Inkrement zur Anwendung kommt (bspw. werden auch die RJEM, DJEM und die Ligakämpfe mit Inkrement gespielt).

Die Konflikte mit dem Mittag- bzw. Abendessen entstehen im Extremfall auch bei der bisherigen Bedenkzeit, durch Inkrement wird aber die Zeitnotphase für die Schiedsrichter einfacher und es müssen auch seltener Partien durch Schiedsrichtereingriffe entschieden werden (Bspw. PJEM 2019 Scherer gegen Leyendecker U16).

Daher ist es unser Antrag, die Bedenkzeit der U14 bis U18/ U14w bis U18w auf „Fischer kurz“ umzustellen.

Im Falle einer Ablehnung des Antrags:

- a) Änderung der Bedenkzeit der U18 testweise (für ein Jahr) auf „Fischer kurz“, um nächstes Jahr erneut darüber zu entscheiden
- b) Einführung Richtlinie III.4 der FIDE-Regeln (=Streichung des 6.3 der Spielordnung)